

# Daueraufenthalt

(gemäß Migrationsgesetz N° 978/96)

Die Daueraufenthaltsgenehmigung wird ausländischen Bürgern, die sich in Paraguay niederlassen möchten, mit der Absicht eine nützliche Tätigkeit für die Entwicklung des Landes auszuüben, in Übereinstimmung mit den Anforderungen des Migrationsgesetzes N° 978/96, erteilt.

## VORAUSSETZUNGEN:

**Alle Dokumente aus dem Ursprungsland müssen im Original und mit einer beglaubigten Kopie vorgelegt werden.**

### **1. Original und eine (1) vom Notar beglaubigte Kopie des Personalausweises gültig im Ursprungsland;**

Reisepass mit dem Einreisestempel und gegebenenfalls Visum (Länder mit vorgeschriebenem Visum). Das Visum sollte mit der entsprechenden Bestätigung vom Außenministerium in Paraguay (Anschrift: 14 de Mayo c/ Palma – Asunción, Paraguay) vorgelegt werden.

***In Paraguay zu erledigen.***

### **2. Polizeiliches Führungszeugnis**

- **Überbeglaubigt zur Vorlage im Ausland** vom Bundesamt für Justiz (Adenauerallee 99 - 103, 53115 Bonn), im Original und nicht älter als 3 Monate).

**Ursprungsland:** Führungszeugnis legalisiert vom paraguayischen Konsulat und bestätigt vom Außenministerium in Paraguay oder

**Aufenthaltsland:** Führungszeugnis der letzten 5 Jahre legalisiert vom paraguayischen Konsulat und bestätigt vom Außenministerium in Paraguay.

***Im Konsulat zu legalisieren***

**Wenn Sie in Paraguay mehr als 5 Jahre gelebt haben:** Ein Zeugenbericht vom Justizministerium ausgestellt mit der Erklärung, dass Sie in Paraguay für mehr als 5 Jahre gelebt haben und gemeldet sind. Außerdem ein gültiges Zeugnis der INTERPOL von der Abteilung INTERPOL der Nationalpolizei (Anschrift: Cnel. Gracia N° 468 c/Tte. Rodi, Barrio Sajonia – Asunción, Paraguay).

***In Paraguay zu erledigen.***

### **3. Geburtsurkunde (vorzugsweise internationale)**

- im Original, vom Regierungspräsidium beglaubigt
- **Auszüge aus dem Familienstammbuch werden nicht akzeptiert**
- Ausstellungsdatum: nicht älter als 2010

***Im Konsulat zu legalisieren***

Die Originale müssen vom paraguayischen Konsulat legalisiert und vom Außenministerium in Paraguay bestätigt werden.

### **4. Bei Verheirateten, Heiratsurkunde**

- im Original vom Regierungspräsidium beglaubigt
- Ausstellungsdatum: nicht älter als 2010

#### **Bei Geschiedenen, Scheidungsurteil**

- im Original mit aktualisierter Unterschrift des Amtsgerichtes und Beglaubigung durch das Landgericht.

#### **Sterbeurkunde**

- im Original vom Regierungspräsidium beglaubigt.

***Im Konsulat zu legalisieren***

Die Originale müssen vom paraguayischen Konsulat legalisiert und vom Außenministerium in Paraguay bestätigt werden.

**5. Gesundheitszertifikat:** Original und beglaubigte Kopie von einem allgemeinen Arzt des Gesundheitsministeriums Paraguays ausgestellt mit der Angabe, dass die Person körperlich und geistig gesund ist und keine ansteckende Krankheit hat. Das Zertifikat muss vom Gesundheitsministerium Paraguays bestätigt werden (Anschrift: Brasil c/Manuel Domínguez – Asunción, Paraguay).

***In Paraguay zu erledigen.***

**6.** Original und beglaubigte Kopie der **gültigen Meldebescheinigung** von der zuständigen Polizeidienststelle ausgestellt.

***In Paraguay zu erledigen.***

**7.** Gültiges **Führungszeugnis für Ausländer** im Original und beglaubigte Kopie von der Informatikabteilung der nationalen Polizei ausgestellt (Anschrift: R.I. 2 Ytororó c/Boggiani – Asunción, Paraguay).

***In Paraguay zu erledigen.***

**8.** Eine vor dem Notar abgegebene **eidesstattliche Erklärung** im Original und beglaubigte Kopie gemäß Gesetz 978/96, Art. 23 in dem Sie bekunden, dass Sie die Vorschriften der Verfassung, die Gesetze, Verordnungen und andere rechtliche Verordnungen gültig in der Republik Paraguay respektieren und befolgen werden.

Bei Minderjährigen müssen die Eltern die eidesstattliche Erklärung gemäß Gesetz 978/96, Art. 23 vor einem Notar in Vertretung ihrer minderjährigen Kinder abgeben. Die Erklärung muss von beiden Eltern, Vormund und/oder gesetzliche Vertreter unterschrieben werden.

***In Paraguay zu erledigen.***

**9. Solvenz:** unterschriebener Einzahlungsbeleg über einen Mindestbetrag i. H. von USD 5.000 (fünftausend) oder der Gegenwert in Guaraníes; Arbeitsvertrag mit notarieller Unterschriftsbeglaubigung mit Angabe des Gehalts und Vorlage der Steueridentifikationsnummer des Unternehmens (RUC), SET, Steuerzahlungsbelege der letzten drei Monate und Personalausweis des Arbeitgebers. Zusätzlich muss eine eidesstattliche Erklärung des Arbeitgebers über Vertragserfüllung vorgelegt werden (bitte das Original und eine beglaubigte Kopie von jedem Dokument vorlegen) oder

Eine beglaubigte Kopie des akademischen Titels (wenn im Ausland ausgestellt, vom paraguayischen Konsulat legalisiert und beglaubigt vom Außenministerium in Paraguay).

**Ausbildungszeugnisse**

- im Original vom Bildungsministerium oder Regierungspräsidium beglaubigt.  
**Beglaubigte Fotokopien werden nicht akzeptiert.**

***Im Konsulat zu legalisieren.***

Nach Erhalt des Daueraufenthaltes eine eidesstattliche Erklärung mit notarieller Unterschriftsbeglaubigung über Arbeit in seinem Bereich mit einem Mindestgehalt über circa Gs. 2.500.000 vorlegen oder einen Arbeitsvertrag (Contrato Diferido de Trabajo) mit notarieller Unterschriftsbeglaubigung, beglaubigten Kopien der Gemeindezahlungen (Patente Municipal), Steueridentifikationsnummer, eidesstattliche Erklärung (SET) der letzten drei Monate sowie beglaubigte Kopie des Personalausweises des Arbeitgebers. Bei Gesellschaften, eine beglaubigte Kopie der Gesellschaftsgründung mit Stempel des öffentlichen Registers oder

Mietvertrag eines Produktionsunternehmens mit einer Mindestgröße von 10 Hektar mit beglaubigter Kopie des Eigentumstitels mit Stempel des Eigentumsregisters und eine Fotokopie des paraguayischen Protokollausweises des Eigentümers oder

**Wenn Sie Gesellschafter eines Unternehmers sind:** Beglaubigten Kopien des in das öffentliche Register mit einem Mindestbetrag über 5.000 USD oder Gegenwert in Guaranies eingetragenen Gesellschaftsvertrages, der Steueridentifikationsnummer, Steuerzahlungen, RUC und SET des Unternehmens oder

**Wenn Sie Rentner sind:**

- **Rentenbescheid:** im Original vom Regierungspräsidium vorbeglaubigt mit Angabe des erhaltenen Betrages vom paraguayischen Konsulat legalisiert und vom Außenministerium in Paraguay bestätigt.

*Im Konsulat zu legalisieren.*

**10. Gebühren: Gs. 1.216.040**

**Voraussichtliche Dauer der Fertigstellung des Ausweises:** Neunzig (90) Tage.

**Bitte beachten:**

Für die Legalisation der Dokumente im Konsulat sind in jedem Fall den Dokumenten beizulegen:

- Fotokopien** jeweils von jedem Original (alle Seiten, samt Vorbeglaubigungen!), für unsere Unterlagen
- Formloses Anschreiben** mit Angabe einer **E-Mail-Adresse** für die Mitteilung der Legalisierungsgebühren
- Rückumschlag**, adressiert und ausreichend frankiert

Je nach Bundesland ist das Regierungspräsidium, das Ministerium für Inneres, die Polizeidirektion o.ä. zuständig. Informieren Sie sich bitte bei der ausstellenden Behörde.

**Weitere Informationen**

- Bei **Übersetzungen** muss die Unterschrift des Übersetzers vom **Landgericht** **beglaubigt** sein.

- Das Konsulat beglaubigt **nur Dokumente, die hier in Deutschland ausgestellt** wurden. Für Dokumente aus dem Ausland, wenden Sie sich an die zuständige Behörde in dem Ursprungsland.
- Im Falle der Einwanderung einer Familie, hat **jedes Mitglied** die geforderten Dokumente vorzulegen.
- Zur Legalisation der oben genannten Dokumente senden Sie diese an:

**Botschaft der Republik Paraguay  
Konsulatsabteilung  
Hardenbergstr. 12  
10623 Berlin**

### **Einwanderungsgesuch in Paraguay**

Für das Einwanderungsgesuch in Paraguay ist ein formloses Schreiben in spanischer Sprache **persönlich einzureichen** bei der

Dirección General de Migraciones  
Juan E. O'Leary 615 esq. General Diaz, 1er piso  
Asunción – Paraguay  
Tel.: (0059521) 444 – 066, 492 – 908.

### **Artikel die zollfrei eingeführt werden können**

Das am 01.01.1985 in Kraft getretene Gesetz über Zollbestimmungen sieht unter anderem vor, dass die nachfolgenden Artikel zollfrei eingeführt werden können:

- persönliches Gepäck, Haushaltsgegenstände und technische Geräte zur Ausübung des Berufes von Einwanderern und paraguayischen Rückwanderern
- Gegenstände, die dem Unterricht, der Forschung oder der Sozialarbeit, Lehrwissenschaft – oder religiösen Einrichtungen dienen, sofern sie nicht gewinnorientiert tätig sind
- Personenkraftwagen können nicht zollfrei eingeführt werden.